BUCKOWER NACHRICHTEN

Ausgabe November 2026

lokal · informativ · nachhaltig





Grußwort des Bürgermeisters

November 2026

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
es könnte grau und ungemütlich werden im November, da verrate ich Ihnen kein Geheimnis. Dafür wird es drinnen umso gemütlicher und kuschliger, und es gibt leckere Sachen zu essen. Und da kommt auch schon wieder unser Bäcker ins Spiel: Berendt backt ja nicht nur für unsere kleine Stadt, sondern auch für die große weite Welt, in die Dominosteine und Stollen geschickt werden. René und Helmut: Das ist ´ne kulinarische Ansage – vor allem (aber nicht nur) im Winter. Und vielleicht lesen Sie diese aktuelle Ausgabe auch schon bei Kerzenschein und Marzipanstollen, wer weiß.

Buckow auf der Hauptstadtbühne, Teil 1

Nun ja, bei so vielen echten Botschafterinnen und Botschaftern auf Einladung der irischen Republik wird man ganz verlegen wenn man als Botschafter zur Delegation aus Buckow gehört. Dieses Ereignis fand im Rahmen der irischen EU-Ratspräsidentschaft in Berlin statt. Und es ist für uns ehrenvoll, dass die Stadt Buckow auch als Gesprächspartnerin beliebt ist. Das Wiedersehen mit dem stellv. Botschafter James Kilcourse, der die Gäste an der Rezeption betreute, war sehr herzlich, da wir uns ja durch die Rosentage schon kannten. Und so verlief die Eingangskontrolle für Melitta Schubert und den Bürgermeister in Sekundenschnelle und ohne Abtasten. Ein guter Einstieg für all das, was folgte. Zusammenfassend war das als „Heimspiel" zu bezeichnen. James Kilcourse betreute uns engmaschig, wir fühlten uns zu keinem Zeitpunkt unter den 200 Gästen verloren. Im Gegenteil, er stellte uns sogar Gesprächspartnern vor, die für unsere Stadt wichtig werden könnten ... Dabei wusste Melitta zu beeindrucken, denn schließlich kennt sie den Botschafter der Republik Polen in Moskau, Kryzstof Krajewski, seit nahezu 40 Jahren persönlich. Das wiederum erstaunte den polnischen Botschafter in Deutschland, Jan Tombinski, sehr. Er war natürlich an den Hintergründen interessiert. Chancen erkennen, Verbindungen pflegen und Einladungen aussprechen – dieses kleine 1 x 1 der Diplomatie beherrschen auch wir Buckower, und so freuen wir uns darauf, dass Botschafter Jan Tombinski uns zum Jahresempfang der Stadt Buckow am 29. Mai 2027 besuchen wird. Ich habe es mit eigenen Augen gesehen: Der Botschafter hat den Termin höchstpersönlich in seinen Terminkalender eingetragen.



Buckows Hauptstadtbühne, Teil 2

Nun, da wir Brecht-Stadt sind, gibt sich auch das große Berliner Ensemble die Ehre. Zarte Bande sind geknüpft, was eigentlich auch schon früher hätte stattfinden können. Wir freuen uns, dass das Berliner Ensemble nun die Begegnungen und den Austausch institutionell verstetigen möchte. Schließlich steht ja der berühmte Leiterwagen aus Brechts „Mutter Courage und ihre Kinder" in der Garage des BWH in Buckow und nicht in Berlin. Und auch sonst kamen ohnehin immer wieder Mitglieder des Ensembles undercover auf uns zu. Die Begegnungen auf eine höhere Ebene zu heben, ist nun das Ziel. Zunächst habe ich diese Aufgabe an Maxi Pincus Pamperin übergeben, die nicht nur jahrzehntelang die wissenschaftliche Mitarbeiterin im BWH war, sondern auch eine anerkannte Brecht-Kennerin ist. Mit diesem Pfund wollen wir nun in den Austausch mit der „Hauptstadt-Brechtfamilie" gehen. Ich denke auch an einen Besuch der modernen Dreigroschenoper im Berliner Ensemble mit Buckower Bürgerinnen und Bürgern, aber da müssen wir noch Freikarten arrangieren. Auch das Geschäftliche wird Maxi natürlich für uns in Berlin ansprechen!

KURZ REINGESCHAUT

Bürgermeistergrußwort	Seite 1
Kneippverein	Seite 3
Herbstputz im Schulgarten	Seite 5
Buckower Feuerwehr	Seite 6
Einladung 1. Forum	Seite 8
Blitzlichter	Seite 9
Hexenkessel und Herbstzauber	Seite 11
Infos aus dem Naturpark	Seite 13
Kinder machen Kino	Seite 15
Termine und mehr	Seite 16

Buckow im Reichstag, Hauptstadt Teil 3

Ja, auch das ist passiert. Durchgesickert ist es schon länger, dass wir unser Friedrich-Ludwig-Jahn-Stadion mit einem Kunstrasen ausstatten wollen. Verdient haben wir es ja, erfüllen wir doch mehrere wichtige Kriterien einer „Metropole", bestehend aus Kliniken mit Kurgästen und den zahlenden Gästen in Hotellerie, Pensionen und Ferienwohnungen. Deshalb braucht auch unser FC Concordia ganzjährig den Platz, um auch im Winter zu trainieren und fit zu sein für die anspruchsvollen Gegner in Landesliga Süd – und dann hoffentlich nächstes Jahr wieder in der Brandenburg-Liga. Neben unseren Vereinen nutzen auch Sportler aus Waldsieversdorf und Bollersdorf unsere sportliche Infrastruktur. So was nennt man Ausstrahlung!
Auf Einladung des Bundestagsabgeordneten Stefan Zielke (Barnim) durfte ich zusammen mit unserem langmütigen Amtsdirektor das Projekt Kunstrasen für unsere Stadt im Reichstag exklusiv vorstellen und die Vorzüge unserer Bewerbung darlegen. Und Stefan Zielke ist nicht irgendwer, sondern er ist einer der Entscheider im zuständigen Ausschuss. (Und Ihr Bürgermeister wäre nicht Ihr Bürgermeister, wenn er nicht beim Empfang beim Bundespräsidenten im März noch eine sachsen-anhaltische Bundestagsabgeordnete von Buckow überzeugen konnte!) Millionen für Buckow klingt unrealistisch? Sie mögen Recht haben, aber aus der Sportmilliarde, die leider 23-fach überzeichnet ist, will ich doch versuchen, auch etwas für unsere Mutterstadt herauszuholen. Für die Genauen unter Ihnen: Das Fö-Mi Programm heißt

ein wenig sperrig: „Bundesprogramm Sanierung kommunaler Sportstätten“ (SRS). Und diese wichtige Detailfrage gehört nun dazu: Wer hat den Förderantrag mit Antragslyrik gekonnt gefüllt? Nu klar, Caro Schönwald!
Muchas gracias!

Hauptstadtbühne 4, diesmal Potsdam

Aus Bundeshauptstadt wird Landeshauptstadt – und da sind wir bei Potsdam. Sie liegt uns naturgemäß etwas näher, denn die Zuständigkeiten sind direkter. Manja Schüle im Kultusministerium ist die Ministerin, die ich bislang am häufigsten in der Stadt begrüßen durfte. Die Sympathie füreinander ist entsprechend groß, meine Dankbarkeit auch, denn das neue, schicke Besucherzentrum des BWH ist mit ihrer Unterstützung entstanden. Inhalte sind allerdings das Entscheidende und die gibt es zweifellos. Der Dreiklang Brecht-Potsdam-Buckow ist ein guter und den versteht Nicolas Flessa wirklich gut zu spielen. Denn sein eigener Dreiklang ist ja: Wohlbehagen- Kino-Brechtverein. Das macht ihn zu einem kulturellen Schwergewicht in der Stadt. Woran man das merkt? Nun, Manja Schüle übernimmt die Schirmherrschaft über das demnächst stattfindende Brecht-Festival in Buckow made by Flessa. Aus den Dreiklängen wird nun allmählich ein Konzert und Buckows Brechtstadt-Rolle wird noch wichtiger. Leser der BN wissen längst, wie das alles zusammenhängt und verstehen, weshalb die Attraktivität unserer Stadt auf so vielen Ebenen so groß ist.

Automaten

Wie bereits in der vorletzten BN anmoderiert, hat Nadine Moore ihr Angebot in die Tat umgesetzt: Der Automat in der Lindenstr. wurde umstrukturiert – und das sieht sehr verführerisch aus. Gehen Sie mal vorbei, lassen Sie sich inspirieren und probieren Sie sich mal durch. Was sich unsere Geschäftsleute alles so einfallen lassen: Modern, innovativ und lecker geht es am Beginn der Lindenstr. zur Sache. Kompliment! Der schön gestaltete Platz für den Automaten ist auch eine Erinnerung an Nadines Bruder Mark Skerka. Denn er hatte den Platz konzipiert und gestaltet. – Und gehen wir in der Geschichte noch etwas weiter zurück: Ein paar Häuser weiter hatte Gottfried Standke mal seine Garage zur Getränkequelle umfunktioniert. Das war kurz nach der Wende. „Feucht“ war es da oben also schon immer!

Auslastung unserer KiTa

Seit dem Frühjahr gab es immer wieder Nachfragen zur Auslastung der KiTa, weil 2 Mitarbeitende in diesem Jahr wegen des Rückgangs der Kinderzahlen entlassen werden mussten. Viele Eltern um Nick Fürstenau hatten sich bei mir gemeldet, um sich für die beiden betroffenen Mitarbeiterinnen einzusetzen. Es wurde gut argumentiert und begründet, was für tolle Qualifikationen die beiden aufwiesen, aber trotzdem führte kein Weg an den Entlassungen vorbei, da das Land hier sogenannte Mitarbeiterschlüssel vorgibt. Wir hätten die Mitarbeiterinnen nur halten können, wenn wieder mehr Kinder in unsere KiTa gekommen wären. Laut Amt sind aber in den letzten Jahren ab 2024 die Zahlen im Wesentlichen gleich geblieben. Es sind aber in etwa immer um die 15 Buckower Kinder, die andernorts eine KiTa besuchen. Schon alleine diese Anzahl würde ausreichen, um wieder Mitarbeiterinnen einzustellen. Und um es noch einmal deutlich zu machen: 10,33% das Haushalts der Stadt gehen in die Schule und für die KiTa sind es 34,27%. Nahezu jeder zweite Euro geht also in den Bildungsbereich der Stadt. Da sind wir vorbildlich, wenn es um die Zukunft unserer Kinder geht!

Na endlich: Buckow stellt neue Strausberger Bürgermeisterin

Stolz wie Bolle bin ich ja schon, dass Annette Binder zum wiederholten Male Bürgermeisterin geworden ist. Und, na klar weiß ich, dass die Überschrift auch ein bisschen sehr kess ist. Sei´s drum: Nach 4 Wahlgängen 2026 hat sie das Amt auch echt verdient. Ihre kompromisslos-freundliche Art hat nicht nur mich, sondern auch die Bürgerinnen und Bürger von Strausberg überzeugt! Die Zusammenarbeit mit ihr – vor allem im Kurortausschuss – war hervorragend und beispielhaft. Auch sie hat mitgeholfen, dass uns der Heilbad-Status verliehen wurde. Ihre Erdung, ihr Fleiß aber auch ihr wirtschaftlicher Sachverstand haben der Immanuelklinik sowie der Stadt Buckow sehr gutgetan. Wir verlieren zwar eine echte Freundin, aber andererseits wächst nun unsere Freundschaft eben mit Strausberg weiter! Alles, alles Gute, liebe Frau Binder, im neuen Amt! Ich freue mich nun auf die Zusammenarbeit mit Ihnen als geprüft geschätzter Kollegin auf anderer Ebene!

Buckower Putztag, am Samstag 07. November

Isolde Alter hatte Recht: Ich hätte diesen Termin schon in der Oktober-Ausgabe bringen müssen, da es ja nur noch ein paar Tage bis zum Samstag sind. Vielleicht – kleine Hoffnung – ist es aber auch andersrum, dass spontan mehr Helferinnen und Helfer kommen … Wir treffen uns auf jeden Fall am 07. November um 09.00 Uhr wieder an der Weide vor dem Kino und von da verteilen wir die Aufgaben. Bitte – wie immer – die eigene Harke nicht vergessen! Und eins gilt auch: Ab ca. 12.00 Uhr gibt der Bürgermeister einen Imbiss aus – und wenn Marlies Hunzinger kommt, dann gibt es auch Fernet Branka. Die Damen dürfen sich darüber hinaus auf das herbe Rotkäppchen freuen, und für die Herren jibt et Balina (Berliner Pilsner). Und natürlich wird gegrillt: Lothar Ebke vom Kneipp- und Heimatverein, dem größten Verein der Stadt, steht höchstpersönlich am Grill! Die beste Soljanka der Welt wird uns ein letztes Mal von Annette Binder von der Immanuelklinik, der neuen Strausberger Bürgermeisterin, kredenzt!

Haushalt der Stadt 2027

Gute Nachrichten! Wir bleiben handlungsfähig. Der Haushalt kommt ohne Haushaltssicherungskonzept aus und Buckow bestimmt selbst, ohne dass der Kreis eingreift. Der Haushalt – Sie haben es in den letzten Jahren gelesen – ist schon immer eine große Herausforderung gewesen. Und auch das wissen Sie schon: Nahezu 50% unserer Finanzen gehen in die Bildung wie KiTa und Schule. Auch wegen der hohen Instandhaltungskosten und den exorbitanten Energieverbräuchen müssen wir an das Thema „Schule“ ran, ich brauche mich hier nicht zu wiederholen. Das Thema begleitet uns schon eine ganze Weile: Die Entscheidung wie es weitergeht – also Sanierung oder Neubau – fällt voraussichtlich im März.

Buckower Statistik

Die Schallmauer ist noch 21 Personen von uns entfernt. Stand 01.10. sind wir 1.479 Einwohner. Ab 1.500 wird es auch finanziell für die Stadt interessanter wegen der Finanzzuweisungen aus Potsdam. Manche Paare heiraten ja manchmal „nur“ wegen der Einkommensteuer und der gemeinsamen steuersenkenden Veranlagung … Wie wäre es, noch einen Schritt weiterzugehen? Kinder für Buckow? Kann man selbst rangehen aber kann man auch adoptieren! Also, wenn Sie noch einen guten Vorsatz für 2027 suchen, das wäre einer!

Zu guter Letzt

Unsere Stadt ist in Bewegung, sie entwickelt sich. Auch das ist in diesen BN wieder zu lesen. Und ich weiß auch, dass nicht alle Bürger jede einzelne Entwicklung verstehen. Aber in diesem Grußwort und in dieser Ausgabe der Buckower Nachrichten wird der Zusammenhang der genannten Entwicklungen – diesmal für den Kulturbereich – deutlich. Es geht darum, einen weiteren „Markenkern“ der Stadt zu entwickeln und zu verstetigen. Es geht also darum, die Stadt zukunftsfest zu machen, ein Ziel das alle Bürgermeister seit der Wende verfolgt haben. Mit dem Ziel vor Augen, auch gute Arbeitsplätze vor Ort zu schaffen und zu sichern, sind wir in den letzten Jahren vorangekommen. Buckow ist mittlerweile eine Einpendelstadt geworden mit attraktiven Arbeitsplätzen und nun auch steigenden Gewerbesteuereinnahmen. Trotzdem liegt noch eine Wegstrecke vor uns: Aber es wird …!

Haben Sie einen schönen Kuschelherbstmonat November!

Thomas Mix , *Ihr Bürgermeister*



Neues aus dem Kneipp- und Heimatverein

Die Feier zum Abschluss der Restaurierungsarbeiten der Familiengrabstätte Otto Schulz („Bienenschulz“) war ein schöner Erfolg. Schon zur Besichtigung auf dem Friedhof fand sich eine interessierte Gruppe. Die eigentliche Feier im Festsaal der Klinik war sehr gut besucht und wurde auch in der Märkischen Oderzeitung (MOZ) ausführlich gewürdigt. Es gab zunächst Information zu Person und Wirken von Schulz und seiner damals großen Bedeutung für die wirtschaftliche Entwicklung der Stadt. Im Festvortrag spann Professor Kaspar Bienefeld den Bogen von der historischen Entwicklung der Imkerei bis zu aktuellen internationalen Problemen und den Auswirkungen des Klimawandels. Als Ausklang stellte Sven-Äge Schnabel, Imker aus Waldsieversdorf, seine verschiedenen Honige mit anschließender Verkostung vor.
Der Verein dankt nochmals allen Spendern, den Handwerkern - und hier insbesondere Gregor Noack aus Hasenholz, der einen Großteil der Arbeiten unentgeltlich durchführte. Dank auch an die Klinikleitung, die den festlichen Rahmen ermöglichte.



Die restaurierte Grabstätte (Foto: Thomas Elbracht)

Die Ersatzpflanzung des geraubten Gingko Baumes wird im November erfolgen. Leider nicht, wie geplant und aus unserer Sicht angemessen, im Schlosspark. Aus denkmalpflegerischen Gründen soll hier in Zukunft nur ein Ersatz des historischen Baumbestandes erfolgen. Gemeinsam mit dem Sachbearbeiter Umwelt im Amt Märkische Schweiz wird jedoch ein sinnvoller Standort gewählt werden. Mit den eingegangenen Spenden konnte ein attraktiver Baum bei der Baumschule Appel bestellt werden. Er wird auch von ihr fachgerecht verpflanzt werden. Über Zeit und Ort werden wir rechtzeitig informieren.

Schon während der langjährigen Bemühungen um den Status Bad Buckow gab es Fragen zur Sichtbarkeit des Kneippgedankens und entsprechender Aktivitäten in der Stadt. Damit ist natürlich der Verein in besonderem Maße gefragt. „Sichtbar“ sind aber möglicherweise eher unsere heimatkundlichen Aktivitäten. Einige, direkt Kneippbezogene Angebote, finden hingegen im Stillen und etwas abseits im historischen Bahnhof statt. Sie sind gut besucht, oft auch ausgebucht. Die bei weitem umfangreichste Aktivität jedoch ist die Wassergymnastik. Vier Anleiterinnen betreuen über 250 Mitglieder und Gäste in 19 Gruppen. Dies ist eine außerordentlich erfolgreiche, hervorragend organisierte und fachlich kompetent betreute Arbeit, die wir – das muss hier selbstkritisch vermerkt werden – bisher zu wenig öffentlich würdigen.
Was folgt daraus? Wir werden in den kommenden Buckower Nachrichten nicht nur darüber ausführlicher berichten, sondern versuchen, Informationen und Ideen zu präsentieren, wie die Kneipp'schen Grundsätze in's tägliche Leben übersetzt werden können. Titel könnte vielleicht „Kneipp alltäglich“ sein. Und ein zweites: Wir wollen die Winterzeit nutzen, um weitere Ideen zu sammeln, wie der Verein seine Arbeit im Sinne der Satzung verbessern kann. Dazu wird der Vorstand Aktive und Gäste zu einem Gespräch einladen – ist natürlich aber schon jetzt offen für Anregungen, Kritik, Projektvorschläge.

Euer Kneipp- und Heimatverein Buckow (Märkische Schweiz) e.V.
(https://kneipp-und-heimatverein.de)

„Deutschland singt und klingt“

Am „Tag der deutschen Einheit“ fand in Buckow zum zweiten Mal ein Fest der Freude und Dankbarkeit statt. Denn das Gottes-Geschenk der friedlichen Revolution 1989 und der deutschen Wiedervereinigung ein Jahr später soll uns in lebendiger Erinnerung bleiben. Den Impuls zur ersten Veranstaltung 2000 gab der evangelische Theologe Bernd Oettinghaus. Weil inzwischen auf 215 Marktplätzen und in Kirchen am 3. Oktober gedankt und gefeiert wird, ist „Deutschland singt und klingt“ auch von nationaler Bedeutung. Dafür spricht auch, dass Bundestagspräsidentin Julia Klöckner in diesem Jahr Schirmherrin der deutschlandweiten Feiern war.
Von zwei Moderatorinnen durch unser 45-minütige Programm geführt, sangen wir auf dem Marktplatz Volkslieder, Schlager und geistliche Lieder. Eine kleine Band um den Berichterstatter begleitete die 70 Teilnehmer. Veranstaltet wurde die Feier in Buckow von den evangelischen Kirchen und unserer freikirchlichen Gemeinde in Buckow und Müncheberg.
Das Fazit in der Auswertungsrunde: Wir wollen auch 2027 die Märkische Schweiz zum Singen und Klingen bringen und damit Geschichte lebendig erhalten und Freude stiften.

Jörg Swoboda



IMMANUEL ALBERTINEN DIAKONIE
IMMANUEL KLINIK MÄRKISCHE SCHWEIZ

Arbeiten, wo man zuhause ist!



Genug vom täglichen Pendeln? Dann verstärken Sie unser Buckower Team!

Wir bieten Ihnen
- ein modernes, motiviertes, füreinander eintretendes Team
- 30 Tage Urlaub und zusätzlicher Urlaub durch Teilnahme am kostenlosen Sportangebot
- 24. und 31. Dezember sind Feiertage
- Zahlung vermögenswirksamer Leistungen
- Arbeiten nach den internationalen Leitlinien der medizinischen Onkologie inklusive Systemtherapie und Rehabilitation

Neugierig?
Dann finden Sie Informationen und Ansprechpersonen auf unserer Webseite
buckow.immanuel.de

In besten Händen, dem Leben zuliebe.

-Anzeige-

BUCKOWER
NACHRICHTEN
lokal · informativ · nachhaltig

Feiern im Keller der Buckower Stadtscheune

Auch in dieser grauen Jahreszeit sorgen wir wieder monatlich für gemütliche Kellerpartys!
Der KulTuS e.V. kümmert sich wie gewohnt um das Lichtkonzept und die Bar – natürlich auch in diesem Jahr wieder mit frischen Ideen und neuer Technik. Die Organisation der einzelnen Abende übernehmen wechselnde Teams, die mit eigenen Mottos, passender Musik und kleinen Besonderheiten für Abwechslung sorgen.

Für die kommenden drei Veranstaltungen steht das Programm bereits fest:
20. November 2026:
Heart Beats II
26. Dezember 2026:
Tanz um den Weihnachtsbaum
23. Januar 2027:
4. Buckower Dart-Weltmeisterschaft
(ohne Tanzmusik, dafür mit flotten Pfeilen!)

Bis einschließlich April planen wir, mindestens einmal im Monat gemeinsam das Tanzbein zu schwingen.

Wir freuen uns auf Euch und sehen uns in der Stadtscheune!

Für die Scheunencrew und den KulTuS e.V.,
Fabian Brauns

„Begrenzt ist das Leben, doch unendlich die Erinnerung."

In tiefer Trauer nehmen wir Abschied von meinem lieben Sohn

Bernd Grunwald

* 23.12.1953 † 10.10.2026

Im Namen der gesamten Familie
Deine Mutti

Die Seebestattung findet zu einem späteren Zeitpunkt statt.

-Anzeige-





Kneipp-Erlebnis-Woche in Bad Buckow

TAUTRETEN IN HELLIS GARTEN

Morgendliches Tautreten im Garten mit anschl. Sonderführung

Ein Start in den Tag ganz im kneippschen Sinne mit einem achtsamen Barfußgang durch den taufrischen Garten des Museums – eine belebende Erfahrung für Körper und Geist am historischen Sommerwohnsitz von Bertolt Brecht und Helene Weigel in Buckow. Kaffee und Tee stehen in der Aufwärmphase exklusiv in der Wohnhalle bereit.

Im Anschluss findet eine Sonderführung bis unters Dach der „Eisernen Villa" in das ehemalige Schlafzimmer von Helene Weigel statt.

Begrenztes Platzangebot / 12€ p.P. / Dauer: ca. 60min
Anmeldung: villa@brechtweigelhaus.de
brechtweigelhaus.de / Bertolt-Brecht-Straße 30 / 15377 Buckow

BrechtWeigel HausBuckow

MÄRKISCHE SCHWEIZ einfach bezaubernd

Ein Angebot in Kooperation mit Bad Buckow.
Die komplette Kneipp-Erlebnis-Woche ist buchbar unter: www.kurstadt-buckow.de



Kurzlesungen jeweils um 12, 13, 14 und 15 Uhr

BEGEGNUNGEN MIT BRECHT

Zum BUNDESWEITEN VORLESETAG werden Anekdoten, Tagebucheinträge und Erinnerungen von Wegbegleitern Bertolt Brechts (b.b.) gelesen.

Mit wem verbrachte b.b. seinen letzten Geburtstagsmorgen? Wer spielte mit b.b. Binokel in New York? Und auf wen machte b.b. einen ersten „vernichtenden" Eindruck? Er traf JournalistInnen, SchauspielerInnen und RegisseurInnen; manche zufällig und einige verabredet im Taxi – amüsant und meist ungeschönt erlauben diese Begegnungen einen ungewohnten Blick auf den Schriftsteller.

BrechtWeigel HausBuckow

ganztägig Eintritt: 6€ / erm. 4€ (inkl. Museum & Lesung)

Die Lesungen finden in der Präsenzbibliothek des Brecht-Weigel-Hauses statt (1.OG Villa).

brechtweigelhaus.de / Bertolt-Brecht-Straße 30 / 15377 Buckow
April-Okt: MI bis FR 12-17Uhr & SA/SO/Feiertag 12-18Uhr // Nov-März: MI bis SO 11-16Uhr

Herbstputz im Schulgarten

Ein herzliches Dankeschön an alle Schulgartenfreunde, die am vergangenen Freitag bei bestem Oktoberwetter und feinster musikalischer Unterstützung mit Kindern und Lehrern, Hausmeister und dem Naturpark Märkische-Schweiz Schaufeln, Spaten und Gartenscheren in die Hand nahmen, um unseren Schulgarten herbstfein und winterfest zu machen und neue Projekte zu starten!
Es entstand eine Totholzhecke, der „Rosengarten" davor wurde freigelegt und der Kompost umgesetzt, die Hecke und Beerensträucher wurden in Form gebracht, ein kleiner Teich ausgehoben, der alte Schuppen abgerissen und Laub geharkt.
Der große Teich soll perspektivisch zu einem Niedrigbeet umgestaltet werden. Mit den Arbeiten dazu haben wir begonnen.
Nach dem Säubern des Blumenbeets wurden bereits die ersten Stauden gepflanzt, die uns Eltern unserer Schule spendeten, um den Schulgarten zu verschönern.
Für das leibliche Wohl war bestens gesorgt. Die Schulgarten-AG hatte im Lehmofen Brot gebacken und unsere Koch-AG mit Frau Meier köstliche Aufstriche kreiert. Diese kulinarischen Gaumenfreuden sind mittlerweile schon Tradition. Kaffee und Kuchen gab es natürlich auch dazu, um keine Wünsche offen zu lassen!
Als das Wetter ein wenig ungemütlicher wurde, brannte das Lagerfeuer. Es war ein schöner und erfüllender Nachmittag, wir haben neben der Arbeit viel gelacht und geplaudert.
In unserem Blumenbeet ist noch viel Platz! Wenn Sie zu Hause Ihre Stauden teilen, bringen Sie uns gerne Ihre Pflanzen vorbei. Wir freuen uns über weiteren Zuwachs.
Text und Bild: Regine López







Der Funkmast steht



Der Parkplatz Eichendreieck ist nun kräftig aufgerüstet. Hier steht mittlerweile ein Mast der Deutschen Funkturm GmbH, eine Schwester der Deutschen Telekom AG, der die Netzabdeckung der Stadt verbessern wird. 48 m ist er hoch und von den üblichen Routen her ist er kaum sichtbar. Vorbildlich platziert ist er auf dem Parkplatz, denn er nimmt wenig Platz weg. Die Fundamentarbeiten fanden ebenso umweltschonend außerhalb des Kronen = Wurzelbereiches statt. Ca. 370.000 € hat die Deutsche Funkturm investiert und auch die Stadt profitiert davon, da wir entgeltlich das Grundstück zur Verfügung stellen. Im Vertrag ist auch geregelt, dass weitere Antennen von weiteren Anbietern automatisch zu einer Erhöhung der Pacht führen. Funktechnisch angeschlossen wird der Mast im Januar 2027 und dann geht es los mit ungehindertem Telefonieren in den bisher kritischen Bereichen der Stadt. Ich bedanke mich sehr bei den ausführenden Firmen, die das in unwahrscheinlicher Schnelligkeit und Präzision „geräuschlos" aufgebaut haben. Buckow hat Töne! Nun auch vom Eichendreieck!

Mobil aus dem Rathaus:
Thomas Mix, *Ihr Bürgermeister*

Aktuelles vom Handball

Heimspiele im November
Auch im November wird in der Müncheberghalle wieder Handball gespielt! An zwei Heimspieltagen stehen unsere Nachwuchsmannschaften sowie die Frauen und Männer auf dem Spielfeld. Wir freuen uns auf spannende Begegnungen und zahlreiche Zuschauer, die unsere Mannschaften unterstützen!

Zeit	Staffel	Gegner
So., 15. November		
10:00	Dm	SV Chemie Guben 1990
12:30	Dm	HSV Frankfurt (Oder)
14:00	Frauen	SSV Rot-Weiß Friedland
16:00	Männer	SV Motor Hennigsdorf
So., 29. November		
09:30	Em	HSG Schlaubetal-Odervorland
11:30	Em	OSG Fredersdorf-Vogelsdorf
13:00	Cw	OSG Fredersdorf-Vogelsdorf
15:00	Bm	OSG Fredersdorf-Vogelsdorf

Kommt vorbei und unterstützt unsere Mannschaften in der Müncheberghalle.

Eure HSV Müncheberg/Buckow
(*Von Xenia Specka*)

TAXI-Kühn
seit 1927

Ihr Taxiservice
- Flughafentransfer
- Kleinbusfahrten bis 8 Personen, auch mit E-Rollstuhl und Rollstuhlarretierung
- Scalamobil Treppensteiger

Krankenfahrten
- zur Dialyse, Bestrahlung, Chemo- und Physiotherapie
- liegend, sitzend mit Tragestuhl
- Verträge mit allen Krankenkassen und Berufsgenossenschaften (BG)



Kontakt:
mail@taxikuehn.de
Mobil: 0170 5425005
Lindenstraße 31 · 15377 Buckow
Tel.: 033433 249
Ernst-Thälmann-Straße 71
15374 Müncheberg
Tel.: 033432 89543
Fax: 033432 73988

www.taxikuehn.de
-Anzeige-

Volkssolidarität lädt ein

zum traditonellen

Spielenachmittag

am 18. November von 14 bis 16 Uhr
in die Gaststätte „Märkische Schweiz"

Wir freuen uns auf Ihren/Euren Besuch und auf einen wie immer gemütlichen Nachmittag
Gerhard Richter

Aktuelles von der Feuerwehr





Die Freiwillige Feuerwehr Buckow blickt auf ereignisreiche vergangene Wochen zurück. Neben einer intensiven Ganztagsausbildung stand auch die Teilnahme am Amtspokal auf dem Programm. Dabei konnten die Kameradinnen und Kameraden ihr Können unter Beweis stellen und einen tollen Erfolg erzielen.

Im Rahmen der Ganztagsausbildung widmeten sich die Einsatzkräfte zwei wichtigen Themen der Feuerwehrarbeit. Ein Schwerpunkt lag auf der Personensuche unter Atemschutz. Dabei wurde das Vorgehen bei der Suche nach vermissten Personen unter anspruchsvollen Bedingungen trainiert. Solche Übungen sind besonders wichtig, um im Ernstfall sicher, strukturiert und als Team handeln zu können.

Ein weiterer Ausbildungsinhalt war der Aufbau einer Löschwasserversorgung unter Einsatz eines Zumischers und Schaumbildners. Hierbei konnten die Kameradinnen und Kameraden den Umgang mit der entsprechenden Technik üben und ihre Kenntnisse im Bereich der Brandbekämpfung vertiefen. Die regelmäßige Aus- und Weiterbildung ist ein wichtiger Bestandteil, um für unterschiedliche Einsatzlagen bestmöglich vorbereitet zu sein.

Neben der Ausbildung stand auch der sportliche Wettkampf auf dem Programm: Die Freiwillige Feuerwehr Buckow nahm am diesjährigen Amtspokal teil. In der Disziplin Löschangriff zeigten wir unser Können, unseren Teamgeist und unseren Ehrgeiz. Am Ende wurde der Einsatz mit einem hervorragenden dritten Platz im Löschangriff belohnt.

Die Freiwillige Feuerwehr Buckow freut sich über das erreichte Ergebnis und bedankt sich bei allen Beteiligten, die durch ihr Engagement zu den gelungenen Ausbildungstagen und zum Wettkampferfolg beigetragen haben.

Sowohl die regelmäßige Ausbildung als auch die Teilnahme an Wettkämpfen stärken den Zusammenhalt innerhalb der Wehr und tragen dazu bei, dass die Kameradinnen und Kameraden auch künftig gut vorbereitet für den Ernstfall sind.

Wir würden uns sehr über weitere Verstärkung freuen!

Ihre freiwillige Feuerwehr Buckow





Krimi-Nachmittag mit Matthias Liebkopf – eine Lesung, die Lust auf mehr macht.

Ein Experiment mit Buch, Spannung und Show-Charakter wird zum vollen Erfolg.

Was als Experiment begann, wurde zu einem rundum gelungenen Nachmittag: Die Buchlesung mit etwas Show-Charakter von und mit Matthias Liebkopf begeisterte die Besucher und machte Lust auf eine Wiederholung.
Matthias Liebkopf und seine Frau Michaela sind Buckow seit vielen Jahren eng verbunden. Mit der Veranstaltung wollten die beiden der Stadt und ihren Menschen etwas zurückgeben. So entstand die Idee, einen unterhaltsamen Nachmittag mit spannenden Geschichten, humorvollen Passagen und persönlichen Einblicken in die Welt der Bücher zu gestalten.
Matthias Liebkopf, der mittlerweile elf Bücher geschrieben hat und dessen zwölftes Werk im März erscheinen soll, las aus drei seiner Veröffentlichungen: „Nie wieder Gin Tonic am Nil“, „Das Imperium der Krähen“ und „Auto verrückt – tut das gut oder schon weh? 2.0“. Dabei wurde es spannend, nachdenklich, traurig und immer wieder ausgesprochen lustig. Die rund 75 Gäste hörten aufmerksam zu und ließen sich von den unterschiedlichen Geschichten mitnehmen.

Viele kleine Zahnräder bringen das Getriebe zum Laufen.

Bis es so weit war, gab es allerdings einiges zu organisieren. Die Vorbereitung war intensiv und mit viel Arbeit verbunden. Werbung musste gestaltet, geschaltet und verteilt, die Technik organisiert, Unterkünfte mussten avisiert und Vorbestellungen sorgfältig erfasst werden. Viele kleine Zahnräder mussten ineinandergreifen, damit das gesamte Getriebe am Ende reibungslos laufen konnte.
Das Ergebnis konnte sich sehen lassen: Der Saal war zu rund 97 Prozent ausgelastet. Ein schöner Beweis dafür, dass das Interesse an Literatur, Unterhaltung und gemeinsamen Erlebnissen in Buckow groß ist.
Natürlich verlief nicht alles vollkommen reibungslos. Kleinere Tonprobleme trübten stellenweise den Ablauf. Für die entsprechenden Hinweise sind wir dankbar, denn nur durch Rückmeldungen unserer Gäste können wir Veranstaltungen weiter verbessern. Bei einer nächsten Lesung werden wir diese Punkte berücksichtigen und abstellen.
Und offenbar ist die nächste Idee bereits geboren: Ein Krimi-Dinner könnte künftig für weitere spannende und unterhaltsame Stunden sorgen. Vielen Dank für diesen schönen Gedanken, liebe Bianca!

Ein herzliches Dankeschön an alle Unterstützer.

Eine solche Veranstaltung lebt nicht nur von einem guten Autor und interessierten Gästen, sondern auch von Menschen, die hinter den Kulissen mit anpacken. Unser besonderer Dank gilt dem Hotel und Restaurant Märkische Schweiz sowie dem gesamten Team für die großartige Unterstützung und die gelungene Umsetzung. Ebenso möchten wir uns herzlich bei Anett und André Melzer sowie bei Kerstin Kagel bedanken, die mit viel Engagement, Unterstützung und Werbung zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben.

Ein ganz besonderer Dank geht natürlich an Michaela und Matthias Liebkopf für diesen tollen



Nachmittag und Abend, ihre Zeit, ihre Mühe und die Bereitschaft, ihre Geschichten mit uns zu teilen. Und nicht zuletzt danken wir allen Besucherinnen und Besuchern, die den Krimi-Nachmittag mit Matthias Liebkopf zu einem solchen Erfolg gemacht haben.

Es hat sich gezeigt: Wenn Menschen mit einer gemeinsamen Idee zusammenkommen, entsteht mehr als eine Veranstaltung. Es entsteht Gemeinschaft – und vielleicht sogar der Anfang einer neuen Tradition.
Zum Abschluss möchten wir ein Zitat aus dem Buch „Auto verrückt – tut das gut oder schon weh? 2.0“ aufgreifen, das für uns wunderbar beschreibt, was Buckow ausmacht:
Zu Buckow, *„Dort ist man zu Hause! Dort sind Freunde! Dort ist ein Leben von Gleichgesinnten zu finden.“*
Auch nach dem offiziellen Ende der Lesung war noch lange nicht Schluss.
Zahlreiche Gäste nutzen die Gelegenheit, Bücher von Matthias Liebkopf zu erwerben und diese persönlich vom Autor signieren zu lassen. Im Anschluss wurden zudem Spenden für die Deutsche Jose´ Carreras Leukämie-Stiftung e.V. entgegengenommen.

So verband dieser gelungene Nachmittag nicht nur Literatur, Unterhaltung und Gemeinschaft, sondern auch den Gedanken, mit einer Spende etwas Gutes zu tun.

In diesem Sinne: Vielen Dank für diesen schönen gemeinsamen Nachmittag. Wir freuen uns auf ein Wiedersehen!

Mit freundlichen Grüßen
Familie Lars Kagel

Märkische Schweiz
Restaurant & Hotel · Gasthof seit 1860

Unser Mittags-Angebot unter der Woche

02.11.	Schnitzel, Rosenkohl, Kartoffeln	8,50 €
03.11.	süß saure Eier, Kartoffelpüree, Weiskrautsalat	7,50 €
04.11.	Königsberger Klopse, Kartoffeln, Salat	8,50 €
05.11.	Fischfilet, Spinat, überbacken, Kartoffeln	8,50 €
06.11.	Ronny gibt den Suppentakt an	6,50 €
09.11.	Steak ou four, Pommes frites, Weiskrautsalat	8,50 €
10.11.	Paprikaschote, Kartoffeln, Salat	8,50 €
11.11.	Kasslerbraten, Sauerkraut, Kartoffeln	8,50 €
12.11.	Fischfilet, Gemüse, Kartoffeln	8,50 €
13.11.	Petra schaut faziniert in den Suppentopf	6,50 €
16.11.	Knacker, Grünkohl, Kartoffeln	8,50 €
17.11.	Bratwurst, Sauerkraut, Kartoffelpüree	8,50 €
18.11.	Hähnchenbrust, Gemüse, Kroketten	8,50 €
19.11.	Matjesfilet, Bratkartoffeln, Salat	8,50 €
20.11.	ei,ei, ei was sieht Bianca im Suppentopf	6,50 €
23.11.	Hähnchengeschnetzeltes, Bandnudeln	8,50 €
24.11.	Kartoffelpüree, Rührei, Gurkensalat	7,50 €
25.11.	Rostbrätel, Zwiebeln, Bratkartoffeln	8,50 €
26.11.	Backfisch, Bratkartoffeln, Salat	8,50 €
27.11.	wir schauen mal was die Suppenküche hergibt	6,50 €
30.11.	Schweinebraten, Rotkohl, Klöße	8,50 €

Wir wünschen viel Spaß in der fünften Jahreszeitund einen zauberhaften 1. Advent.

Liebe Grüße, Eure Bianca und das Team der Märkischen

Restaurant & Hotel „Märkische Schweiz“
Inh. Bianca Herrmann
Hauptstraße 73 · 15377 Buckow
Tel.: 03 34 33 - 464
www.hotel-maerkische-schweiz.de
kontakt@hotel-maerkische-schweiz.de

Silvesterfeier
im Restaurant „Märkische Schweiz“
inkl. Begrüßungsgetränk, kalt-warmes Büffet, Musik und Getränke*
Preis pro Karte 85,- Euro
Jetzt vorbestellen!
(*außer Mixgetränke, Spirituosen und Cocktails)
-Anzeige-



„IM ZUSAMMENSPIEL BEWEGEN UND GESTALTEN“ – 14. November 2026

Zentraler Tagungsort:
Das Kino Buckow
Das Kino Buckow bildet das Herzstück der Veranstaltung: Hier starten wir am Morgen gemeinsam im Plenum und kommen am Nachmittag zur Präsentation und Auswertung der Ergebnisse wieder zusammen.

Der zeitliche Ablauf im Überblick:

10:00 Uhr	Begrüßung und Vorstellung der Themenforen
11:30 Uhr	1. Themenforum
12:30 Uhr	Mittagspause & Ortswechsel
13:30 Uhr	2. Themenforum
15:00 Uhr	Ergebnisse & Abschluss

Interaktives Format: Wählen Sie 2 aus 4 Themenforen
Das Konferenzkonzept setzt auf gezielten Austausch und Vertiefung: In zwei zeitlich versetzten Durchgängen haben alle Teilnehmenden die Möglichkeit, zwei der vier angebotenen Themenforen an dezentralen Orten in Buckow zu besuchen und sich aktiv einzubringen.

Die 4 Themenforen im Überblick:

THEMENFORUM 1
Kneipp-Heilbad Buckow – Leben und Erleben
Informationen zu neuen Entwicklungen im Kneipp-Heilbad, Vorzüge für Bürger und Gäste sowie Mitgestaltungsmöglichkeiten für lokale Anbieter.
Input & Moderation: Steffen Zeller (Kneipp- und Veranstaltungskoordinator) & Sarah Weiselowski (Kneipp- und Heimatverein)

THEMENFORUM 2
Stadt Buckow als Bad Buckow – Politik, Infrastruktur & Saisonverlängerung
Handlungsspielräume und Grenzen der Buckower Stadtpolitik, Kurtaxe und digitale Kurkarte, anstehende Infrastrukturprojekte sowie Weiterentwicklung von Angeboten für die „graue Jahreszeit“.
Input & Moderation: Fabian Brauns (Ausschuss für Kurort, Stadtentwicklung & Kultur) & Franziska Rohsmeisl (Stadtverordnete)

THEMENFORUM 3
Vernetzte Angebote in der Märkischen Schweiz – Naturtourismus & Naturpark
Kultur-, Natur- und Erlebnisangebote rund um die Märkische Schweiz besser verknüpfen, Synergien schaffen, Ideen mitbringen, Herausforderungen diskutieren. Wie bündeln wir noch besser unsere finanziellen Kräfte und wen oder was brauchen wir zukünftig in unsere Region (Zielgruppenmarketing)? Welche gemeinsamen Marketing-Aktionen können wir planen?
Input & Moderation: Annett Kiesner (Koordination Tourismus Amt Märkische Schweiz) & Maja Wittmann (Naturparkverwaltung)

THEMENFORUM 4
Kultur regional & überregional – Brecht-Stadt Buckow & Kulturregion Ostbrandenburg
Impulse für eine gemeinsame Kulturregion, bessere Terminabstimmungen, Ressourcenbündelung in der Öffentlichkeitsarbeit und neue Kulturformate.
Input & Moderation: Nicolas Flessa (Buckowina e.V.) & Juliane Grützmacher (Leiterin Brecht-Weigel-Haus Buckow)

Moderation & Impuls
Christoph Creutzburg (tourismus plan B)
Als erfahrener Tourismusberater und zertifizierter Projektmanager begleitet und moderiert Christoph Creutzburg das Forum. Mit einem einführenden Impulsreferat gibt er Orientierung für den Tag und strukturiert den gemeinsamen Arbeitsprozess zielgerichtet.

Die Veranstaltungsorte der einzelnen Foren werden 14 Tage vor dem Termin bekanntgegeben.

Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme, Ihr Interesse am Thema und das gemeinsame Schmieden neuer Ideen für unsere Stadt und die Märkische Schweiz. Um die Foren bestmöglich vorbereiten zu können, melden Sie sich gerne bis zum 10. November 2026 mit Namen und Foreninteresse an.

Anmeldungen über Eveeno:
https://eveeno.com/265045511
oder:
Steffen Zeller
Veranstaltungskoordinator
Mail: Veranstaltungen.Buckow@amt-maerkische-schweiz.de
Tel.: 033433 150035

SCAN ME

MOL Nachrichten täglich aktuell
www.mol-nachrichten.de
Informationen und Nachrichten aus der Region

Neuerscheinung

Neues Buch von Jörg Swoboda



Wenn Jörg Swoboda im Gedankenmeer fischt, gehen ihm Geschichten und Ideen ins Netz. Dazu gehören Reiseerlebnisse, Ereignisse aus seiner Lebensgeschichte, Auszüge aus seinen Predigten und Überlegungen, die mal heiter, mal tiefsinnig daherkommen. Wie daraus Gedichte und Liedtexte entstehen, erzählt er in diesem Buch. Einige davon waren auch schon in den Buckower Nachrichten zu lesen. Weil die vorliegende Auswahl möglichst alle inhaltlichen Seiten seiner Wortewerkerei widerspiegeln soll, ist sie thematisch nicht eingegrenzt. Erschienen ist das Buch mit 406 Seiten bei conception Seidel; zu haben ist es beim Autor in Buckow, Hauptstr. 12, 033433-248 für 29,50 €
www.joeergswoboda.de

„Vision, Option, Realität“

Liebe Buckower*innen, liebe Leser*innen, „Vision, Option, Realität“ schrieb unser Bürgermeister in der letzten Ausgabe der BN zur Errichtung eines Kurmittelhauses anstelle des zerstörten/abgerissenen Schlosses im Park und der Club der Buckower Rosenköniginnen lässt uns von Rosen(-bowle) im Dezember träumen.

Als Buckower Kräuterfee habe ich, wie Sie hier schon mehrfach lesen konnten, den Traum, die Vision einer „Rosenstadt Buckow“, durchaus in Ergänzung zu „Bad“ und „Brecht-Stadt“. Die Rose in unserem Stadtwappen steht ja für den historischen Rosenanbau in Buckow und in neuerer Zeit gab Herr P.A.Block in seiner damaligen Funktion als Bürgermeister vielen Bürgern den Anstoß dazu, Rosen zur Verschönerung des Buckower Stadtbildes zu pflanzen. Wer heute einen Spaziergang durch den Ort macht, kann vor Häusern und in Gärten vom Fußweg aus über Zäune und Tore hinweg etwa 1000 Rosenpflanzen (ohne die Rosen im Park und auf der Wiese am Buckowsee) entdecken. Ich habe sie gezählt. Natürlich sind es nicht tausend Sorten/Arten und ihr Pflegezustand unterscheidet sich auch, aber sie alle erfreuen blühend die Sinne von Gästen und Bewohnern unserer Stadt und werden vor allem im August und September sehr reizvoll von wild wachsendem Hopfen ergänzt.

Was denken Sie, liebe Buckower Bürger*innen und Stadtverordnete, darüber, gemeinsam den Titel „Rosenstadt“ der seit 1883 bestehenden Deutschen Rosengesellschaft e. V. zu erringen? Wir können uns zu Kriterien und in allen Rosen-Fragen selbstverständlich von der Rosengesellschaft beraten lassen, und kompetente Rosenfreund*innen sowie Rosenliebhaber*innen sind wir in Buckow doch viele!

Mit kräutergrünen Grüßen
Claudia Berner

Blitzlichter von 30 Auftritten der Kräuterfee zwischen Juni und Oktober – Teil 2

Spätsommer- frühherbstliche Fülle und Pracht ganz unterschiedlicher Art
genossen wir Hoheiten z. B. bei der Hopfenmeile in Schkölen mit Hopfenkönigin Melanie, die uns zu Fuß und in einem alten englischen/amerikanischen Schulbus bewegte, und nicht nur mit dem Hopfen-, sondern auch dem regionalen Tomatenanbau vertraut machte.
Im Dahlienbogen und der Dahliengärtnerei Panzer in Bad Köstritz wählten wir gemeinsam mit Janine, Dahlienkönigin 2025/26, und ihrer Nachfolgerin Belinda unsere persönlichen Favoritinnen für den Titel „Schönste Dahlie 2026“ aus, labten uns am klassischen Thüringer Sonntagsessen Roulade mit Klößen und Rotkohl (und Köstritzer Bier) und ließen uns zwischen unseren beiden Bühnenauftritten im Dahlien-Fest-Getümmel treiben.



Beim Colbitzer Heidefest „entführte“ uns Heidekönigin Sabrina auf den Kalimandscharo, die höchste Erhebung (150 m) zwischen Magdeburg und der Ostsee. Die Kalibergbau-Abraumhalde mutet wie eine Mondlandschaft an und kann in geführten Bergtouren zwischen Mai und September erkundet werden, Auf dem Marktplatz erlebten wir den (nicht ganz perfekten) Fassanstich eines von der Colbitzer Brauerei vor Ort gebrauten Bockbiers. Und auf der mit blühender Heide/Erika geschmückten Festbühne gab am frühen Nachmittag Heidekönigin Sabrina ihre Krone an Nachfolgerin Svenja weiter, die anschließend ihre Heideprinzessin krönte. Die ehrenamtlich tätigen Damen auf dem Museumshof präsentierten m. E. zum 48. Heidefest das wohl üppigste, vielfältigste Kuchen- und Tortenangebot des Jahres.
Zum Fest der Jagd und des Waldes beim Schloss Hummelshain lud die Ostthüringer Jagdkönigin Theresa. Mehrere Stationen auf dem Festgelände lehrten uns trotz anhaltenden Nieselregens auf unterhaltsame Weise Forstliches und (nicht nur!) Jägerlatein, was wir genauso genossen wie die Besichtigung des Jagd- und Residenzschlosses. Auf der Festbühne krönte Theresa im Beisein von u.a. Veranstalter, Politprominenz, Waldhornbläsern, Jagdhundeführern und Gasthoheiten die erste Thüringer Jagdkönigin Skarlett, deren „Hoheitsbereich“ nun deutlich ausgedehnter ist.
Das 30.Vogelbeerfest in Lauter-Bernsbach bot mir u.a. die Möglichkeit, vielen interessierten Gästen unsere Kurstadt im Naturpark Märkische Schweiz nicht „nur“ im Rahmen einer Bühnenvorstellung/-präsentation vorzustellen, sondern auch bei einem „Krönchen-Markt“ aller Gasthoheiten im Festzelt der Firma Lautergold mit touristischen Werbematerialien und meinen kräuterig-rosigen Giveaways. Traditionelles Handwerk, nämlich Spankorbflechten und Holzschnitzen, zeigten uns die Mitglieder des Heimatvereins, im Spirituosen-Museum gab es eine kleine Verkostung und ausgelassen feierten die Lauter-Bernsbacher mit all ihren Gästen zwischen Auftakt (am Freitag) und Abschluss-Feuerwerk (am Sonntag). Die „Original Erzgebirgsmusikanten“ führten am Sonntagnachmittag den Festumzug der Hoheiten durch die Straßen Lauters an und nach der Vorstellung jeder/jedes Teilnehmenden durch Moderatorin Katja Lippmann-Wagner ins Festzelt. Dort gewann Vogelbeerkönigin Christina unter riesigem Applaus mit 34 anwesenden amtierenden Hoheiten und Symbolfiguren (jeweils ohne Hofstaat gezählt) ihre im vergangenen Jahr eingegangene Wette, anlässlich des „30. Lauterer Vogelbeerfastes“ (mindestens) dreißig von uns auf die Festbühne zu holen.





Das Kürbisfest in Kremmen feierten Erntekönigin Jenny, viele Gasthoheiten und noch viel mehr Gäste im Scheunenviertel. Kürbisse in allen Größen, vielen Formen und Farben von leuchtend Orange bis Blaugrün, in Schneeweiß oder Zimtbraun bieten so viel mehr als nur schaurig-schöne Deko, laden zu kulinarischen Entdeckungen ein. Meine ist das Kürbisschnitzel vom Kremmener Spargelhof. Das Kürbisschätzen und -schnitzen waren für alle Teilnehmenden sehr lustig.
Auch unser Naturparkfest/Apfelfest in Buckow gehörte in die Reihe der Ernte- und Genussfeste. Als Kräuterfee durfte ich zur Eröffnung und bei der Ehrung zweier neuer Naturparkpartner*innen dabei sein sowie beim Fest-Rundgang mit Naturparkleiterin Sabine Pohl-Peters und den Kuratoriumsmitgliedern.
Herzlichen Dank dafür, ebenso für die vielen schönen Begegnungen zum Bahnhofsfest der Buckower Kleinbahner, zur Langen Nacht sowie beim Keramikmarkt in Buckow.
Vielleicht sehen wir uns alle noch einmal zum Buckower Weihnachtsmarkt?
Bis dahin alles Gute für Sie!

Mit kräutergrünen Grüßen
Claudia Berner

Veranstaltungen im Nov.

Do., 05.11.2026 17:00 Uhr
Konzert-Lesung "Selbst die Sintflut dauerte nicht ewig"
Der Lieder- und Geschichten-Abend beleuchtet die Zeit von Weigel und Brecht in Buckow, ohne das erfahrungsreiche "Davor- und Drumherum"-Leben der beiden auszublenden. Brechts Texte als Lieder - vertont von Hanns Eisler, Paul Dessau, Kurt Weill, Rudolf Wagner-Régeny, Anne Watts, Martha Primavesi und Jürgen Ehle - erklingen eindrucksvoll ins Heute geholt, interpretiert von SCARLETT O' & JÜRGEN EHLE. Eintritt: 17 €/ ermäßigt 15 € (Barzahlung an der Abendkasse). Konzertkarte gilt auch für Museums- und Gartenbesichtigung VOR der Veranstaltung
Brecht-Weigel-Haus, Bertolt-Brecht-Straße 30, 15377 Buckow (MSCH) Tel.: 033433 467

Sa., 07.11.2026 17:00 Uhr
Hausschuh-Konzert * SCARLETT O' & FRAUKE PIETSCH * DER SCHÖNE SONNTAG *
Der jüdische Komponist Werner Richard Heymann war ein Star. Von 1896 bis 1961 stürmte er durch Länder, Sprachen, Reiche, Kontinente, Konfessionen, Ehen, Genres und Formate, Orchester, Kabarett und Tonfilme. 2026 jährten sich sein Geburtstag (14.02.) zum 130. und sein Todestag (30.05.) zum 65. Mal. Für SCARLETT O' – bekennende Heymann-Verehrerin – und FRAUKE PIETSCH Anlass, ein Programm mit ihren Lieblingsliedern aus dem Schaffen des großartigen Komponisten zusammenzustellen. Frauke Pietsch – Gesang, Gerede, Piano, SCARLETT O' – Gesang, Gerede, Akkordeon, Autoharp, Flöte. Tickets: 25 €. Nur mit Vorbestellung über die SINNESWANDEL-Website oder per Mail scarlett@scarlett-o.de ... und die HAUSSCHUHE nicht vergessen!
Liederbühne Sinneswandel, OT Liebenhof, Liebenhof 12 , 15345 Garzau-Garzin

Do., 12.11.2026 17:00 Uhr
Vortrag: Balneologie und Naturheilverfahren in der Frauenheilkunde
Vortrag über Balneologie und Naturheilverfahren in der Frauenheilkunde, gehalten von Dr. Volker Melchert und Dr. Gerhard Richter. Voranmeldung über Tel.: 0151 11956253 erbeten.
Kneipp- und Heimatverein, Bahnhofstraße 1, 15377 Buckow (MSCH) Tel.: 0157 88483530

Sa., 14.11.2026 10:00 - 16:00 Uhr
1. Forum für Kultur, Kneipp und Naturtourismus
Forum zur aktiven Mitgestaltung der Stadt Buckow, um Ideen zu vertiefen und Verabredungen für Kultur, Gesundheit und Tourismus zu treffen. Eingeladen sind alle Engagierten, Impulsgeber, Interessierten und Neugierige.
Parklichtspiele und vier weitere Workshop-Orte

Fr., 20.11.2026 11:01 - 16:00 Uhr
Begegnungen mit Brecht zum Bundesweiten Vorlesetag
Jeweils um 12, 13, 14 und 15 Uhr begegnen wir Brecht ... zum Mittag, in Augsburg oder in der Kneipe. 20-minütige Lesungen in der Bibliothek des Museums. Eintritt: 6 €/ erm. 4 €.
Brecht-Weigel-Haus Bertolt-Brecht-Straße 30 15377 Buckow (MSCH) Tel.: 033433 467

Sa., 28.11.2026 14:00 - 18:00 Uhr
Hasenholzer Weihnachtsmarkt
Kleiner Weihnachtsmarkt mit toller Atmosphäre. Weitere Infos unter: www.feldsteinkirchehasenholz.de
Dorfstraße, OT Hasenholz, 15377 Buckow (MSCH) Tel.: 033433 57894

Sa., 28.11.2026 14:00 - 22:00 Uhr
Bollersdorfer Weihnachtsfest
Weihnachtsfest in Bollersdorf mit tollem Programm. Auch der Weihnachtsmann kommt vorbei. Verantwortlich: Axel Malzahn, Tel.: 0172 3275983. Detaillierte Informationen folgen.
Am Wirtschaftshof, OT Bollersdorf, 15377 Oberbarnim

Auszug aus den Angeboten. Weitere Infos unter den angegebenen Telefonnummern und in der Touristinformation, Sebastian-Kneipp-Weg 1, 15377 Buckow (Märkische Schweiz
Tel.: 033433 150 031, -32 und www.maerkischeschweiz.eu
Änderungen und Fehler vorbehalten.

Nachrichten aus dem Wald – November

Den Herbst haben wir u.a. „eingeläutet“ mit einem wunderbaren Lehmbackofentag inklusive Familiennacht. Es gab Leckereien aus dem Lehmbackofen: Sauerteigbrot, Flammkuchen, Knäckebrot, Pizza im Tipi-Dorf und Trödelmarkt. Bei und mit den Hühnern konnten die Besucher sich Eierkuchen und Kuscheleinheiten abholen und spät fand eine herausfordernde Nachtwanderung bei Neumond statt. Wer in die Ruhe kommen wollte, konnte an einer Meditation teilnehmen, Geschichten am Feuer erzählen und mit Naturmaterialien basteln, die vorher mit Lena durch das Mikroskop bewundert wurden. Das Waldcafé lockte ebenfalls ein letztes Mal in diesem Jahr mit kulinarischen Angeboten. Apropos Waldcafe: auch wenn im Spätherbst/Winter geschlossen ist, bietet Yvonne zeitweise am Wochenende Suppe + Heißes für Wanderer und Besucher an! Die Termine findet ihr auf der Homepage. Ansonsten laden wir für den November auch wieder zu kreativen Tagen und Workshops und auch nochmal zum letzten Aktionstag in diesem Jahr mit vielfältigem Angebot ein. Wildpflanzenexperte Gauthier Saillard veranstaltet einen langes Wildpflanzen-Flechtlabor-Wochenende (s.u.) bei dem immer wieder Überraschendes erspürt und erfahren wird über die Nutzungsmöglichkeiten aus der Pflanzenwelt! Seid herzlich eingeladen, zu einem kurzen und/oder auch längeren Aufenthalt in Drei Eichen. Wir freuen uns auch euch!

Veranstaltungen im Oktober 2026

Für alle Veranstaltungen gilt: weitere Infos: www.dreichen.de/umweltbildung-events/ und Anmeldung veranstaltung@dreichen.de

So., 1.+ 29.11., 10-16 Uhr

Intuitives Malen mit Monika Bersch – Jeder Mensch ist ein Schöpfer - Ein Atelier, Mal-Ort mitten im Wald, ein geschützter Raum für Poesie und Kreativität, für Lust und Freude und Bewusstsein. Wir malen mit besonderen Farben! Weitere Infos unter www.dreichen.de

So., 1.11., 16-18 Uhr

Die lange Tafel... - Malen. Reden. Genießen. Wiederholen. Zehn oder fünfzehn Menschen, eine lange Tafel und einfach anfangen zu malen – Was passiert? Keiner weiß es, darum geht’s! (Kosten: 25€/P.). Weitere Infos + Anmeldung (erforderlich): www.mobersch.de, tel 0172/3023324

Do., 5. + 19.11., 19-21 Uhr

Offene Kreistanzabende – auch für den Frieden - mit Anke Schnabel -Anmeldung und weitere Infos: ankeschnabel@web.de

Do., 13.11., 11–15.30 Uhr

Nachhaltigkeit und die Folgen des Klimawandels – Geführte Wanderung mit Patrick (festes Schuhwerk, Proviant / Getränke mitnehmen, ca. 9 Kilometer Länge) mit fachlicher Betrachtung nachhaltiger Themen und den Folgen des Klimawandels. Spende erbeten (8,- Euro für den Verein und damit für das Umweltzentrum Drei Eichen). Bitte unbedingt anmelden!

Fr., 20. 11. Ab 14 Uhr bis So., 22.11.

Wildpflanzen-Flechtlabor – Experimentierwerkstatt für Flechten, Fasern und Formen - Was können wir mit den Pflanzen unserer Umgebung machen, wenn wir sie wirklich in die Hände nehmen? 3-tägiger Workshop mit Gauthier Saillard (Übernachtung und Verpflegungsmöglichkeiten vorhanden) – weitere Infos und Kosten auf der Homepage!!

Sa., 28.11., 13.15–16 Uhr

Achtsame Wanderung auf dem barrierearmen Weg: „Abenteuer mit Stobbi“ - zum Entdecken und Mitmachen mit 9 Stationen zum Sehen, Hören + Anfassen! Besonders gut geeignet für Kinder und Menschen mit leichten Beeinträchtigungen. Spende ab 5 €, Anmeldung: brix@dreichen.de, Robert Brix, Treffpunkt: Schweizer Haus, Lindenstr. 33 in Buckow

Sa., 28.11., 9.30 Uhr bis So., 29.11., ca. 14 Uhr

Kulinarisches Familien-Workshop-Wochenende mit Carola bei den Hühnern, Simone „in“ die Kräuter und Lena und spannenden Blicken durchs Binokular. Weitere Infos und Anmeldung auf der Homepage www.dreichen.de

Sa. 28.11., 10-17 Uhr

Drei Eichen Aktionstag – für Groß und Klein – Basteln, Spinen, Töpfern, Malen, Kräuterentdeckertour und Bienenwanderung

10-15 Uhr: Kräuterentdeckertour mit Kräuterkater Kuno (Anmeldung!!)

11-12 Uhr: Bienenwanderung mit Alfred. (Anmeldung!!)

11-15 Uhr: Weihnachtliches Basteln und Gestalten – mit Yvonne

11-15 Uhr: Spinnen mit Dorit (Anmeldung!!)

11-15 Uhr: Töpfern in der Töpferei

11-16 Uhr: Malen im Mal-Ort

Ausführliche Infos und Kosten: www.dreichen.de ANMELDUNG ERFORDERLICH BIS Do., 26.11.- für Kräuterentdeckertour + 27.11. für Bienenwanderung und Spinnen: veranstaltung@dreichen.de. Eintritt Gelände frei, Kosten je Aktion: Preise auf unserer Homepage www.dreichen.de oder vor Ort.

So., 29.11., 10-16 Uhr

Workshop Storytelling und Nachhaltigkeit – mit Patrick Steuck. Erfahrt jeweils die Grundlagen und schreibt eine eigene Geschichte. Spende erbeten (15,- Euro für den Verein und damit für das Umweltzentrum Drei Eichen). Bitte unbedingt anmelden. Anmeldung und Fragen unter veranstaltung@dreichen.de

Auf bald im Wald! Sabine Stolze und das Drei Eichen Team

Ansetzungen im November

07.11.
11:30 Uhr
FC03 2.Männer vs. Kurstadtkicker II
14:00 Uhr
FC03 1.Männer vs. Sielow

08.11.
09:30 Uhr
Seelow III vs. FC03 D-Jugend
Seelow III vs. FC03 E-Jugend
12:00 Uhr
Bruchmühle II vs. FC03 C-Jugend

13.11.
19:00 Uhr (Flutlichtspiel!)
Trebnitz/Steinhöfel II vs. FC03 2. Männer
20:00 Uhr (Flutlichtspiel!)
Guben vs. FC03 1. Männer

14.11.
09:00 Uhr
FC03 E-Jugend vs. Wriezen II
10:00 Uhr
FC03 D-Jugend vs. Müncheberg
11:30 Uhr
FC03 C-Jugend vs. Letschin

18.11.
19:30 Uhr (Flutlichtspiel!)
Seelow vs. FC03 1. Männer

21.11.
10:00 Uhr
FC03 2. Männer vs. Steinhöfel (Pokalrunde!)
13:00 Uhr
FC03 1.Männer vs. Wildau

28.11.
16:45 Uhr
Großziethen vs. FC03 1.Männer

Wir freuen uns auf euch!
FC Concordia 03

Plötzlich und viel zu früh verstarb unser lieber Sohn, Bruder und Onkel

Thomas Katerbau

* 15.03.1968 † 15.08.2026

In Liebe und Dankbarkeit
Deine Eltern Wolfgang und Monika
Dein Bruder Christian mit Denise
Dein Neffe Janik
Deine Nichte Nele

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Samstag, den 07.11.2026 um 13 Uhr auf dem Friedhof in Buckow statt. Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir Abstand zu nehmen.



-Anzeige-

Hexenkessel, Herbstzauber und Kinoabenteuer



„Drei Blätter, zwei Kastanien, einmal kräftig umgerührt – schon ist der Herbstzauber angerührt!“

Am 15. September 2026 ging es in der Kneipp-Kita Buckow ganz schön verhext zu! Die Wiesenkobolde rückten mit ihrem großen Kessel an und kochten eine leckere Hexensuppe. Mit vereinten Kräften und Unterstützung der anderen Gruppen brodelte die Suppe. Gegessen wurde natürlich nicht heimlich im Hexenhaus, sondern ganz gemütlich draußen im Innenhof der Kita.
Doch damit nicht genug: An vier zauberhaften Stationen wurde geforscht, gestaunt und ausprobiert. Mit Igel Emil ging es in einer Klanggeschichte auf Wahrnehmungsreise. Beim Blätterdruck wurden kleine Herbstkünstler zu großen Meisterdruckern. In den Fühlkisten, gefüllt mit Naturmaterialien, hieß es: „Augen zu und Hände auf – was krabbelt denn da wohl heraus?“ Und im Bewegungsraum wartete



eine Kletterstation mit Hengstenberg-Equipment. Da wurde balanciert, geklettert und so manche Hexenprüfung bestanden.

Am 16. September 2026 hieß es dann: „Film ab und Hexenhut auf!“ Beim Spatzenkino in den Parklichtspielen Buckow ließen wir den Herbstzauber gemütlich ausklingen.
Ein ganz herzliches Dankeschön an den Besitzer der Parklichtspiele für den tollen Service und den schönen Kinobesuch!

Ein Abschied mit einem lachenden und einem weinenden Auge
Zum Schluss möchten wir noch einmal ganz besonders Herrn Bernd Harke Danke sagen! Für die vielen schönen Kutschfahrten, die wir gemeinsam erleben durften, die unvergesslichen Momente mit den Kindern und die stets gute Zusammenarbeit sind wir sehr dankbar. Da Herr Harke seine Kutschfahrten nun beendet, heißt es für uns Abschied nehmen. Wir wünschen ihm für seinen weiteren Weg von Herzen alles Gute und sagen: Danke für die vielen wunderbaren Erinnerungen, die bleiben!



Und die Moral von der Herbstgeschicht’: Wer draußen kocht, klettert, fühlt und lacht, hat einen Herbstzauber erster Klasse gemacht!

Herbstliche Grüße Euer Team der Kneipp-Kita Buckow

Das Bürgerschloss

Sicher haben Sie im Fernsehen gesehen, wie Heinz Reincke, der auch den Bildband „Schloss Buckow“ herausgegeben hat, sich positioniert hat. Und ich sage Ihnen offen, dass ich das nie und nimmer so überzeugend, so warmherzig, so ans Herz gehend hinbekommen hätte, die Notwendigkeit des Wiederaufbaus des (Bürger-) Schlosses im Schlosspark zu beschreiben. Sie wissen, ich bin schon lange ein Befürworter für den Wiederaufbau, aber eben auch schon früh von Heinz Reincke emotionalisiert worden. Und auch wenn einige nicht unserer Meinung sind, müssen wir doch erkennen, dass die Wunde, die der Abriss des Schlosses verursacht hat, immer noch nicht verheilt ist. Zur Seele der Stadt, zum Stolz der Stadt, gehört dieses Bürgerschloss: Als Multifunktions-Begegnungsort für alle Bürgerinnen und Bürger und für die Gäste als Kurmittelhaus ist es gerade in der modernen Zeit wichtig, dem Mittelpunkt der Stadt die architektonische Bedeutung zurückzugeben. Im TV-Beitrag des RBB haben Sie natürlich auch Nicolas Flessa gesehen, der ja von Beruf her Historiker ist und sehr gut beschreiben kann, wie sich Schloss, Stadt und Menschen ergänzen und zu einer Einheit werden können. Auch Ralf Bomba, einer unserer Neubürger, war im RBB zu sehen. Er ist der wichtige Kontakt zur Wirtschaft, denn schon die Kosten für eine anschauliche Vorab-Riesen-Schlossfassade auf Plastikfolie am Gerüst – wie damals in Berlin – können schnell 6-stellig werden. Weil unsere Stadt die Kosten dafür und den Wiederaufbau des Schlosses nicht selbst aufbringen kann, sind wir Ralf Bomba dankbar, der mich bei dieser großen Aufgabe unterstützen und seine Erfahrung bei der Suche nach einem Mäzen und Sponsoren einbringen wird.

Thomas Mix, *Ihr Bürgermeister*



Neuer Kalender in der Apotheke

Liebe Buckower, die Zeit, die Zeit...,
unsere Kalender liegen wieder für Sie bereit.
Wie jedes Jahr, würden wir uns über eine kleine Unterstützung für unsere Kita freuen.

Noch eine Bitte in eigener Sache:
Wir werden oft bezüglich der Parkmöglichkeiten vor der Apotheke/Arztpraxis angesprochen. Sicher, die Parknische ist weder der Apotheke noch der Arztpraxis vorbehalten.
Menschen, die zu uns kommen, sind jedoch häufig älter oder in ihrer Beweglichkeit eingeschränkt.
Ich bitte daher alle Kraftfahrer, auf die begrenzte Parkdauer zu achten.
Zudem ist unser Parkplatz doch nur wenige Schritte entfernt.

Vielen Dank
Dagmar Katzorke

Märkische Schweiz
einfach bezaubernd
Adler Apotheke
Inh. Dagmar Katzorke e.Kfr.
Tel. (03343) 228
info@adler-apotheke-buckow.de
15377 Buckow · Hauptstraße 3

-Anzeige-



KURKONZERT

Kneipp-Heilbad Buckow

Sonntag 29. November · 15 Uhr

Duo Violine & Klavier

Anna-Maria Barth und Alex Pudmann

„Sound of Women Vol. 2" Werke von Amy Beach, Nadja Boulanger, Clara Schumann sowie Johannes Brahms

Veranstaltungsort: Restaurant & Hotel Märkische Schweiz
Hauptstraße 73, 15377 Buckow (Märkische Schweiz)
Eintritt: 15 €

Telefonische Anmeldung über:
Touristinformation Märkische Schweiz unter 033433 - 150031

Online-Anmeldung

Galerie Gondwana
Merseburger Str. 14
10823 Berlin
info@galerie-gondwana.de
Klaus Karwat

THE SOUND OF THE 60s

Kommen Sie mit auf unsere kleine Reise in die Zeit zwischen Adenauer und Aufruhr, zwischen biederer Bürgerlichkeit und Bikini, zwischen Sauerbraten und Italiensehnsucht.

Stücke von **Astrud Gilberto**, **Manfred Krug** und **Caterina Valente** und Kurzgeschichten aus **Elke Heidenreichs** „Alles kein Zufall".

Schauspielerin Caroline Lux (lange Ensemblemitglied der „Distel" Berlin) entführt Sie gemeinsam mit Gitarrist Philipp Wiechert und Klarinettist Falk Breitkreuz in die Musikwelt der 60er Jahre.

ORT: Waldsieversdorf WaldKAuTZ
WANN: 21.11.2026 um 19:00 Uhr
EINTRITT: gegen Spende

Waldsieversdorfer Heimatverein e.V.
info@heimatverein-waldsieversdorf.de

Gefördert durch: Stiftung der Sparkasse Märkisch-Oderland

Einige Elemente dieses Plakats wurden unter Zuhilfenahme des KI-Assistenten von Adobe Express erstellt

lokal.

FREITAG
20.11.26
20:00

HEART BEATS II

BACKBEAT-BASH:
HIP HOP
FUNK, DISCO,
80IES, DANCE,
RAVE

TILLE TILLENSKY
& FRIENDS

KELLER DER STADTSCHEUNE
AM SCHLOSSPARK 3/ 15377 BAD BUCKOW

KULTUS e.V.

2. DEZEMBER 2026

HAUS ERLENGRUND

IN KOOPERATION MIT

ICE ACADAMY

WWW.JOSEPHINEWORSECK.COM

In diesem Workshop erfährst du, warum Kälteexposition so gesund ist, worauf du achten solltest und wie du sie sicher in deinen Alltag integrierst. Josephine begleitet dich Schritt für Schritt ins Eisbad. Der Workshop verbindet fundiertes wissenschaftliches Wissen mit praktischer Erfahrung - perfekt, wenn du einen sicheren und achtsamen Einstieg ins Eisbaden suchst.

EIS BADEN

Anfragen unter: info@hauserlengrund.de

HAUS ERLENGRUND X HAUS ERLENGRUND

-Anzeige-

Nachrichten aus dem Naturpark

Wasserrückhalt in der Buchenkehle

Vielleicht haben Sie es schon in gesehen: In der Buchenkehle wurde gearbeitet. Entlang des Weges wurden vorhandene Gräben erneuert, Einläufe gestaltet, Mulden und Verwallungen hergerichtet. Aber warum?

Ziel der Maßnahmen ist der Rückhalt von Oberflächenwasser bei Starkregen. Das Wasser soll nicht zu schnell abfließen, sondern möglichst vor Ort versickern. Damit soll Erosion verhindert und auch der Nährstoffeintrag in den Schermützelsee reduziert werden. Gleichzeitig werden durch die Maßnahmen die Wasserspeicherfunktion des Waldes erhöht und die Waldbrandgefahr verringert.



Einrichten einer Verwallung an der Buchenkehle (Foto: Naturpark Märkische Schweiz)

Bei den Klimaveränderungen mit Hitze und Trockenheit braucht der Wald jeden Tropfen Wasser! Die Maßnahmen wurden mit vorhandenem Material vor Ort durch einen regionalen Unternehmer umgesetzt. Im Anschluss sollen die Verwallungen mithilfe von Feldsteinen befestigt werden, dabei unterstützt ein örtlicher Landwirt.



Verwallung an der Buchenkehle (Foto: Naturpark Märkische Schweiz)

Die Maßnahmen wurden im Vorhinein mit der Stadt Buckow, dem Amt Märkische Schweiz und den Waldeigentümern abgestimmt. Damit soll ein Beitrag zum Schutz des Schermützelsees, zum Erhalt gesunder Wälder und zur Wiederherstellung des Wasserhaushalts geleistet werden.
Auch wenn es nur kleine Maßnahmen sind, zusammen können wir viel bewirken! Wir möchten uns daher ganz herzlich bei allen Beteiligten bedanken. Wir freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit und noch viele schöne Projekte. Bei Fragen können Sie sich gern an uns wenden!



Versickerungsmulde an der Buchenkehle (Foto: Naturpark Märkische Schweiz)

Maja Wittmann
Naturparkzentrum Schweizer Haus
Lindenstraße 33, 15377 Buckow,
NP-Maerkische-Schweiz@LfU.Brandenburg.de

Wieder freie Sicht vom Schlossberg

Wo früher Sträucher die Aussicht versperrten, öffnet sich nun wieder der Blick vom Schlossberg auf den Schlosspark Buckow.



Vorher: Ein dichter Fliederbestand, versperrte die Sicht vom Schlossberg in Richtung Schlosspark.

Am 14. Oktober 2026 haben die Naturparkverwaltung Märkische Schweiz und das Umweltzentrum Drei Eichen gemeinsam mit der Naturwacht und zahlreichen freiwillig Engagierten die zugewachsene Sichtachse freigeschnitten.
Wer in den vergangenen Jahren zum Aussichtspunkt auf dem Schlossberg hinaufstieg, konnte von der früheren Sichtverbindung zum Schlosspark kaum noch etwas erkennen. Ein dichter, weitgehend einförmiger Fliederbestand hatte sich auf der Fläche ausgebreitet. Dazwischen wuchsen zahlreiche junge Robinien. Auch der kleine Trampelpfad zur Schutzhütte am Aussichtspunkt war fast vollständig zugewachsen.
Beim gemeinsamen Arbeitseinsatz am 14. Oktober packten viele freiwillige Helferinnen und Helfer mit an. Gehölze wurden zurückgeschnitten, junge Robinien entfernt und das Schnittgut aus der Fläche getragen. Stück für Stück öffnete sich dabei wieder der Blick ins Tal.



Nachher: Wieder freie Sicht: Nach dem Arbeitseinsatz öffnet sich vom Aussichtspunkt am Schlossberg der Blick hinunter zum Schlosspark Buckow.

Besonders erfreulich war die bunte Mischung der Beteiligten. Unter ihnen war auch ein junges Paar aus Strausberg, das ganz bewusst nach einer Möglichkeit gesucht hatte, sich ehrenamtlich draußen und für die Natur zu engagieren.
Tatkräftige Unterstützung kam außerdem von der Regionalgruppe der NaturFreunde Deutschlands e. V., gleich vier Mitglieder packten mit an. Ihnen sowie allen weiteren freiwillig Engagierten gilt ein besonderer Dank.



Arbeitseinsatz: Viele Hände packen an: Freiwillig Engagierte, das Umweltzentrum Drei Eichen und der Naturpark schneiden den dichten Gehölzbestand zurück.

Das Ergebnis ist deutlich zu sehen: Der kleine Weg zur Schutzhütte ist wieder frei begehbar. Oben angekommen, öffnet sich von der Hütte nun wieder die Aussicht über die Buckower Landschaft bis hinunter zum Schlosspark. Der deutliche Unterschied zwischen vorher und nachher zeigt, was gemeinsames Engagement bewirken kann.
Die Naturparkverwaltung lädt immer wieder zu Arbeitseinsätzen ein und freut sich über Menschen, die draußen gemeinsam für Natur und Landschaft anpacken möchten. Wer über künftige Einsätze informiert werden möchte, kann sich auf die Freiwilligen-Liste setzen lassen. Eine kurze Nachricht an NP-Maerkische-Schweiz@LfU.Brandenburg.de genügt.
Ihre Naturparkverwaltung

-Anzeige-

frisch · lecker · regional
100% Handwerkskunst

Bäckerei · Konditorei · Café

Berendt

Bäckerei · Konditorei · Café

* **Butterstollen**
mit Rosinen, Mohn, Mandeln oder Marzipan
* **Dominosteine**
* und andere Leckereien

15377 Buckow · Werderstraße 38 · Tel. / Fax: 033433 318

Adventszeit ist Stresszeit?

Nicht mit unserem beliebten Tee-Adventskalender!
24 verschiedene Tees und kleine Überraschungen laden dazu ein, den Dezember Tag für Tag mit einem besonderen Genussmoment zu beginnen. So wird aus der oft hektischsten Zeit des Jahres eine kleine Entdeckungsreise durch die Welt des Tees – mit einer täglichen Auszeit zum Innehalten, Durchatmen und Genießen. Mit dabei sind auch unsere würzigen neuen Weihnachtstees sowie ausgewählte Bio-Tees, darunter ein feiner Sencha, ein aromatischer Assam First Flush und ein Grüner Tee mit Feige, Dattel und Zitrone.
Da unser Adventskalender erfahrungsgemäß schnell vergriffen ist, empfehlen wir eine rechtzeitige Vorbestellung per E-Mail an:
team@wohlbehagen-buckow.de oder direkt bei uns im Wohlbehagen.

Ihr Team des Wohlbehagen



HERZLICHE EINLADUNG
ZU UNSERER

Kneip-p-Sisters
WEIHNACHTSTOURNEE
Zeit schenken

November
27. MARIENKIRCHE WRIEZEN 19.00 UHR
28. KIRCHE AM MÜHLENFLIEß
EGGERSDORF 15.00 UHR
KIRCHE IHLOW 17.30 UHR

Dezember
05. BUCKOWER KIRCHE 15.00 UHR
KNEIP-P-SISTERS & KIDS
10. BÜRGERSAAL ERKNER 18.00 UHR
11. KIRCHE REHFELDE DORF 17.30 UHR
12. KIRCHE SIETZING 15.00 UHR

MÄRKISCHE SCHWEIZ
einfach bezaubernd



BUCKOWER WEIHNACHTSMARKT
auf dem Mühlenplatz,
dem Marktplatz, in der Königstraße
und am Bahnhof
5. u. 6. Dezember 2026
Samstag 13 – 20 Uhr • Sonntag 13 – 18 Uhr
Erleben Sie zwei stimmungsvolle Weihnachtstage und genießen Sie
mit Ihrer Familie kulinarische Leckerbissen, Kunsthandwerk,
Livemusik – und natürlich den Weihnachtsmann.
Touristinformation Märkische Schweiz „Zum Alten Warmbad" Sebastian-Kneipp-Weg 1
15377 Buckow (Märkische Schweiz) · Telefon: 033433 150 031/ -032 · www.maerkischeschweiz.eu

Parklichtspiele und Wohlbehagen

PARKLICHTSPIELE

7.11.2026, 18 Uhr

Heimsuchung

Film, Lesung und Gespräch mit Jenny Erpenbeck

Seit seinem Erscheinen ist der Roman „Heimsuchung“ von Jenny Erpenbeck zu einem weltweit übersetzen Bestseller geworden, in Deutschland sogar zur Schullektüre. Diesen Herbst kam die Verfilmung von Volker Schlöndorff in die Kinos, u.a. mit Martina Gedeck, Lars Eidinger und Susanne Wolff. Zur Buckower Premiere des Films in unserer Reihe „Novemberlicht“ erwarten wir die Autorin der Romanvorlage, die als einzige Deutsche den "International Booker Prize" erhalten hat. Jenny Erpenbeck wird vor der Filmvorführung aus ihrem Buch lesen und im Anschluss ihre Bücher signieren, die auch im Kino erhältlich sein werden.

22.11.2026, 13 Uhr

Abgedreht in Buckow

Filmpremiere im Rahmen des Projekts „Kinder machen Kino“

Pünktlich zum „Europäischen Arthouse Kino Tag“ findet in den Parklichtspielen die Welturaufführung unseres neuen Kurzspielfilms statt, den wir in den Herbstferien mit Kindern aus der Region gedreht haben. Im Mittelpunkt steht ein Mädchen, das ein Geheimnis hat, von dem niemand erfahren darf. Als sich zwei Gruppen von Kindern für Clicks auf TikTok auf die Suche nach den gefährlichsten Orten Buckows macht, geraten die Dinge außer Kontrolle. Ein alter Buchhändler, ein verhängnisvoller Streit und ein verlassenes Gebäude spielen dabei eine entscheidende Rolle. Am Ende geht es um weit mehr als den aufregendsten Film: um Freundschaft, Vertrauen und den Mut, zu sich selbst zu stehen. Das Projekt wurde gefördert durch die FFA und die Beisheim Stiftung, der Eintritt ist kostenlos.

WOHLBEHAGEN

11.11.2026, 19 Uhr

Traumatisierte Gesellschaft?

Denkraum Buckow mit Manuela Schönberg und Monika Bersch

Narzisten in der Politik und in der Wirtschaft, wütende Bürger auf der Straße und an der Wahlurne, disfunktionale Beziehungen, null Toleranz. Entwertung und Beschimpfung in den sozialen Medien. Beim Denkraum zum Thema Narzissmus wurde das große Feld der Traumatisierungen angesprochen. Nun soll es darum etwas genauer gehen. Ist dieser ganze Egoismus eine Traumafolgestörung? Wie kann man Trauma verstehen? Verena König und Gabor Maté beschäftigen sich seit Jahrzehnten mit dem Thema – Manuela Schönberg und Monika Bersch wollen das an dem Abend mit euch.

18.11.2026, 19 Uhr

Sintala Qigong

"Was am Abend" mit Elvira Sandkühler

Heilsames Singen in Bewegung ist eine psychosomatische Methode, die fließende Qigong-Bewegungen mit dem einfachen, leistungfreien Singen von mantrischen Liedern verbindet. Elvira Sandkühler ist eine zertifizierte MBSR-Lehrerin, Dozentin für achtsame Trauer- und Sterbebegleitung sowie Kursleiterin aus Berlin, die unter anderem achtsame Bewegungen im Sintala Qigong in ihre Workshops, Seminare und Trauerbegleitungsangebote integriert. Eine Veranstaltung in Kooperation mit dem WAS e.V.

Ihr Nicolas Flessa

Junge Darstellerinnen am Set von »Abgedreht in Buckow« (*Foto: Nicolas Flessa*)



Ich möchte gerne Danke sagen!

Ich bekam einen Anruf mit der Frage, „Sag mal Bianca, was hältst du von einer Lesung in deinem Saal? Und wie viele Personen würden da reinpassen?“ Erstaunt antwortete ich: „Klar, können wir gerne machen. 80 Personen passen locker in den Saal. Um welchen Autor handelt es sich denn?“ Den Name Matthias Liebkopf hatte ich bis dahin noch nie gehört, aber heute bin ich dankbar, ihn kennengelernt zu haben. Er ist ein aufgeschlossener, freundlicher Mensch, mit dem schon im Vorfeld alle Absprachen unkompliziert möglich waren. Porscherennfahrer, Autoliebhaber und dazu noch Schriftsteller, eine super Kombi.

Am 10.10.2026, dem Tag der Lesung, waren Matthias und ich mächtig aufgeregt, denn der Saal war voll besetzt und gespannte Gesichter erwarteten die Veranstaltung. Und sie wurden nicht enttäuscht. Es wurde eine gelungene Lesung, aus dem Leben gegriffen, im Leben gespielt, einfach toll, 2,5 Std Spannung, Witz und Buchverkauf. Tja und gleichzeitig ist da auch noch eine neue Idee entstanden in diesem kurzen Zeitraum. Es wird eventuell einen Nachschlag geben, aber über diesen können wir leider noch nicht sprechen, also seit gespannt. Lieber Matthias, DANKE, dass Du bei uns im Haus warst und die Zuhörer in Deine Welt mitgenommen hast.

Kurze Zeit nach der Veranstaltung kam einer der regelmäßigen „Tagesesser“ auf mich zu und fragte: „Mensch Bianca, was hältst Du von klassischer Musik? Wie wäre es, wenn wir in den Wintermonaten bei dir im Saal Kurkonzerte durchführen würden? Ich könnte mich um alles kümmern...um neuen Flügel, Werbung und Künstler.“
Obwohl ich jetzt nicht der Klassikfan bin, fand ich die Idee gar nicht so schlecht. Dann ging alles schnell und schon am 18.10.2026 fand das erste Konzert statt ... natürlich wieder mit viel Aufregung bei Klaus und mir.
Und was soll ich sagen: Ich war begeistert. Es war super, die Zuhörer im immerhin halb vollen Saal (für das erste Mal ein guter Schnitt, wie ich finde.) waren begeistert und ich auch.
DANKE Klaus, für ein neues Kapitel in unserem Haus.

Liebe Grüße gehen raus, Eure Bianca

-Anzeige-

MOSES©
Café . Bistro . Vinothek
MOSES Cafe Bistro Vinothek UG . **Arne** Sadowski
Am Markt 5 . 15377 Buckow (Märkische Schweiz)
whatsapp 0162 9497363 . MOSESerlebBar@ymail.com
www.MOSESerlebBar.eatbu.com

-Anzeige-

Sanitär Heizung
Meisterbetrieb
Gerald Pawliczek
Neuinstallation • Wartung • Reparatur
Wriezener Str. 19
15377 Buckow
Tel. 033433 / 56 723
Funk: 0175/ 78 72 119

Sitzungstermine der Stadt Buckow

12.11. 18 Uhr Hauptausschuss (Rathaus, Ratssaal)
19.11. 18 Uhr Ausschuss für Bauen, Umwelt und Verkehr (Rathaus Buckow, Rats saal)
Weitere Infos unter: amt-maerkische-schweiz.de

Polizeisprechstunde:
Herr Daniel Winter · Telefon: 03341 330 1043
E-Mail: daniel.winter2@polizei.brandenburg.de
Sprechzeiten: immer den 1. Montag im Monat in der Zeit von 14:00 Uhr -15:00 Uhr.
im Amt Märkische Schweiz, Hauptstraße1, 15377 Buckow, 1. Etage Beratungsraum.



Impressum

Herausgeber:
Stadt Buckow, Hauptstraße 1
15377 Buckow (Märkische Schweiz)

Redaktion/Layout/Druck:
MFB Mediafreunde Berlin-Brandenburg GmbH
Ansprechpartner: Steffen Zeller
Hauptstraße 14, 15377 Buckow
Tel.: 033433 15258
drucken@mediafreunde.de
info@kurstadt-buckow.de
www.kurstadt-buckow.de

Verantwortlich für die redaktionellen Inhalte sowie die Anzeigen sind die Inserenten. Keine Gewähr für unverlangt eingesandte Bilder und Texte. Änderungen und Druckfehler vorbehalten. Redaktionsschluss ist jeweils der 18. eines Monats, Leserbriefe sind bis zum 10. einzusenden.

Redaktionsbeirat:
Tom Mix. Prof. Dr. Klaus Müller, Egbert Müller Fabian Brauns, Philipp Grund, Carolin Schönwald

Ev. Kirchengemeinde Märkische Schweiz

Geplant sind folgende Gottesdienste.
Weitere Infos unter 033433-427 oder pfarramt.buckow@ekkos.de.

01.11. 10.00 Uhr Gottesdienst, Pfarrhaus Buckow
03.11. 19.00 Uhr Taizé-Andacht, Kirche Buckow
08.11. 10.00 Uhr Gottesdienst zum Auftakt der Friedensdekade, Kirche Müncheberg
11.11. 16.00 Uhr Martinsumzug, Seminar Buckow, Neue Promenade 34
15.11. 10.30 Uhr Bitt-Gottesdienst um Frieden mit anschl. Kirchencafé, Pfarrhaus Buckow
18.11. 18.00 Uhr Gottesdienst zum Abschluss der Friedensdekade, Kirche Müncheberg
22.11. 10.30 Uhr Gottesdienst zum Gedenken der Verstorbenen mit Abendmahl, Pfarrhaus Buckow
29.11. 10.00 Uhr Gottesdienst, Kirche Klosterdorf
10.30 Uhr Gottesdienst, Pfarrhaus Buckow

Katholische Kirchengemeinde

Pfarrei St. Maria Magdalena Oderland-Spree
Gemeinde St. Hedwig Buckow Müncheberg
Gottesdienste/Veranstaltungen
Infos: www.katholisch-muencheberg.de

Jeden Sonntag 09:00 Uhr Gottesdienst
Jeden Dienstag 14:30 Uhr Gottesdienst
01.11. 15:00 Uhr Gräbersegnung in Buckow
03.11. 15:30 Uhr Nach dem Gottesdienst Seniorencafé
29.11. 09:00 Uhr Hl. Messe mit dem Projektchor

Angebote im GBZ Hedwig
10.11. 19:00 Uhr Oasengruppe
12.11. 10:00 Uhr Singend in den Tag
17.11. 10:00 Uhr Offene Seniorenrunde
24.11 16:00 Uhr Spielenachmittag für Erwachsene
26.11. 10:00 Uhr Singend in den Tag

Ev.-Freikirchliche Gemeinde Buckow-Müncheberg

Aktuelle Informationen auf:
www.efg-buckow-muencheberg.de.

01.11. 10.00 Uhr Gottesdienst Buckow, Neue Promenade 34
04.11. 16.30 Uhr Nachfolge konkret – Bibelgespräch LEG-Saal Hermersdorf, Str. der Freundschaft 9
05.11. 19.00 Uhr Bibelgespräch Müncheberg, Tempelberger Weg 9
08.11. 10.00 Uhr Gottesdienst Müncheberg, Tempelberger Weg 9
10.11. 15.00 Uhr Seniorentreff Buckow, Neue Promenade 34
11.11. 16.30 Uhr Nachfolge konkret – Bibelgespräch LEG-Saal Hermersdorf, Str. der Freundschaft 9
12.11. 19.00 Uhr Bibelgespräch Müncheberg, Tempelberger Weg 9
15.11. 10.00 Uhr Gottesdienst Buckow, Neue Promenade 34
18.11. 16.30 Uhr Nachfolge konkret – Bibelgespräch LEG-Saal Hermersdorf, Str. der Freundschaft 9
19.11. 19.00 Uhr Bibelgespräch Müncheberg, Tempelberger Weg 9
22.11. 10.00 Uhr Gottesdienst Müncheberg, Tempelberger Weg 9
25.11. 16.30 Uhr Nachfolge konkret – Bibelgespräch LEG-Saal Hermersdorf, Str. der Freundschaft 9
26.11. 19.00 Uhr Bibelgespräch Müncheberg, Tempelberger Weg 9
29.11. 10.00 Uhr Gottesdienst LEG-Saal Hermersdorf, Str. der Freundschaft 9

-Anzeige-

Deine Fensterreinigung!

✆ 0152 59821169

Bestattungshaus – *Rico Streul*



• Hausbesuch • Erledigung aller Formalitäten • Bestattungsvorsorge
• Erd-, Feuer-, See- und Friedwaldbestattungen

Beantragung der Hinterbliebenenrente durch unser Haus.
Auf Wunsch auch Vermittlung von Blumenschmuck.

✆ 033432 747098

-Anzeige-

Ernst-Thälmann-Straße 72 · 15374 Müncheberg · 24 Stunden für Sie erreichbar! · bestattungshaus-streul@t-online.de